



DER GENERALSTABSCHEF  
LE CHEF DE L'ETAT-MAJOR GENERAL  
IL CAPO DELLO STATO MAGGIORE GENERALE

3003 Bern, 23.12.85 Dub/Lö

560

*apl*

An den  
Direktor des Bundesamtes für Verkehr  
3003 B e r n

Vereinabahn;  
Konzessionserteilung und Bundesbeitrag;  
Mitberichtsverfahren auf Aemterebene

---

Sehr geehrter Herr Direktor

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 4.12.85 nehme ich zum Entwurf vom 29.11.85 zur Botschaft über die Vereinabahn wie folgt Stellung:

- so?
1. Der vorliegende Botschaftsentwurf enthält in Bezug auf die Sicherheitspolitik der Schweiz, unter Ziff 113.2, Abs e. (Seite 9) lediglich den Hinweis, dass mit der Vereinabahn die Gesamtverteidigung gewährleistet sei.

Ich unterstütze diese Haltung und unterstreiche damit, dass das Interesse an dieser Verbindung nicht im militärischen Bereich liegt.

Wie schon im "Bericht an den Vorsteher des EVED über das Anliegen des Kantons Graubünden für eine wintersichere Verbindung Unterengadin-Prättigau/Davos aus der Sicht des Bundes" vom Februar 1983 dargelegt, hat der projektierte Tunnel militärischerseits gewisse Nachteile. Diese können dadurch gemindert werden, indem gewisse Investitionen an Geländeverstärkungen (Erhalt des bisherigen Kampf- bzw Verzögerungswertes der Achse) vorgenommen werden. Die Kosten für diese Massnahmen dürften gegen Fr. 1 Mio betragen.

? || In der Botschaft ist auf diesen Umstand hinzuweisen und später eine diesbezügliche Kostenregelung vorzusehen. Ferner ist die Bauherrschaft zu verpflichten, die Projekte für die Integration der militärischen Verteidigungsmassnahmen den zuständigen Instanzen des EMD zuzustellen.

2. Zum Entwurf "Bundesbeschluss" habe ich keine Bemerkungen anzubringen.

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme und verbleibe

z K an  
USC Front  
USC Logistik

mit freundlichen Grüssen  
GENERALSTABSCHEF

*Zumstein*

Korpskommandant Zumstein